

Nachlese

Oberlausitzischer Nachrichten

sowohl aus neuern als ältern Zeiten.

Des Janners zwentes Stück.

I 7 7 0.

Mit Churfürstl. Sächsischen gnädigsten Privilegio.

Zittau, bey Benj. Gottlieb Kreisshmar.

I. Beytrag zur oberlausitzischen Adelshistorie.

Dresden. Am 12ten Novemb. v. J. ist allda Sr. Excellenz dem Chursächß. Geh. Cabinetsminister Herrn Johann George Friedrich, des h. Röm. R. Grafen von Einsiedel, Herrn der freyen Standesherrschaft Reibersdorf und Seidenberg in der Oberlausitz u. von Seiner Frauen Gemahlin, Frauen Eleonoren Henrietten, geb. von Ponickau a. d. h. Mittel, eine junge Comtesse gebohren worden, welche am 14ten drauf in der heiligen Taufe die Namen Charlotte Sophia erhalten hat.

Stift Joachimstein. Allhier ist den 11. Novemb. v. J. zur Nacht die weyl. Hochwohlgeb. Fräulein Eleonora Elisabeth von Bibera, a. d. h. Wendischmusca, nach langwieriger Krankheit verstorben. Sie war eine von den ältesten Stiftsdamen, und sonst eine Tochter weyl. Heinrich Adolphs von Libera, auf Wendischmusca und Linderode, und Frauen Dorotheen Elisabeth von Gablenz, a. d. h. Böhren. Hingegen ist den 14ten drauf, als am gewöhnlichen jährlichen Stiftstage die zu Anfange vorigen Jahres von den hochlöblichen Herren Ständen erwählte neue Stiftsdame, Fräulein Carolina Christiana Friedericka von Wiedebach, a. d. h. Kanig in der Niederlausitz (s. Nachles. v. J. pag. 224) mit gewöhnlichen Solennitäten introductirt worden.

Ⓒ

Dieß-